



www.primarschuleflums.ch
schulleitung@primarschuleflums.ch
T 081 710 15 00 F 081 710 15 04

Mitteilungsblatt

Schulreformen 2008

November 2007

Neuerungen im Schuljahr 2008/09

Ab August 2008, das heisst auf Beginn des nächsten Schuljahres, treten im Kanton St. Gallen verschiedene Neuerungen in Kraft. Ausgangspunkte für diese Umgestaltungen waren weniger die Bedürfnisse der Schule, sondern primär gesellschaftliche und politische Forderungen. Dazu gehören auf der einen Seite das Begehren nach einer Umgestaltung der Tagesstruktur mit Blockzeiten und auf der anderen Seite die Förderung der Sprachkompetenzen, insbesondere auch in Fremdsprachen. Die nachstehenden Umstrukturierungsschwerpunkte wurden in verschiedenen Schulen des Kantons über längere Zeit hinweg erprobt und angepasst. Dabei hat sich offenbar gezeigt, dass sie durchführbar sind und die gesetzten Ziele erreichen.

Die Vorbereitungen diesbezüglich laufen auch in Flums.

1. Kindergartenobligatorium

Mit dem X. Nachtrag zum Volksschulgesetz wird der Kindergarten ein Teil der Volksschule. Der Beginn der Schulpflicht wird also um zwei Jahre vorverlegt. Schulpflichtig wird ein Kind am 1. August nach Vollendung des vierten Altersjahres.

2. Blockzeiten

Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Primarklasse gehen jeden Unterrichtsvormittag von 07.55 Uhr bis 11.35 Uhr zur Schule.

Eine Ausnahme ist einzig für die jüngeren

Kindergärtler möglich: Hier können die Eltern entscheiden, ob sie ihr Kind schon auf die erste Lektion (07.55 Uhr) oder erst auf die zweite Lektion schicken wollen. Die Erziehungsverantwortlichen können ihre Kinder jederzeit für das laufende Semester für die erste Morgenlektion bei der Kindergärtnerin abmelden, nicht aber tage- oder wochenweise. Eine Neuankmeldung kann erst wieder auf das zweite Semester erfolgen. Melden die Eltern ihr Kind von der ersten Morgenlektion ab, besteht kein Anspruch für einen separaten Schülertransport auf den Beginn der zweiten Lektion.

Während der Blockzeiten fällt kein Unterricht aus. Abweichungen sind einzig bei besonderen Veranstaltungen möglich. In diesen Fällen werden die Eltern rechtzeitig informiert.

Vorbehalten bleiben auch jene wenigen Tage und Halbtage, die vom Schulrat schon bisher für schulfrei erklärt wurden und normalerweise im Ferienplan aufgeführt sind.

3. Lektionentafel

Die Ausweitung der Blockzeiten auf alle Vormittage bringt zusätzliche Unterrichtslektionen, welche für folgende Anpassungen der Lektionentafel genutzt werden:

- Schwerpunktsetzung im Fachbereich Sprachen und Einführung des Englischunterrichts ab der 3. Primarklasse: In Französisch und Englisch werden Noten erteilt, die dann auch promotionswirksam sind.
- Schaffung eines Schwerpunktes Musik in der 1.Klasse: Die Musikalische Grundschu-

le wird mit je einer Wochenlektion obligatorisch.

- Neuausrichtung des Fachbereichs Gestaltung.

Die neue Lektionentafel gilt ab nächstem Schuljahr für die 1.-3. Primarklassen. In den übrigen Klassen erfolgt die Umsetzung einlaufend in den folgenden drei Jahren.

Da an jedem Unterrichtsvormittag alle Kinder anwesend sind, kann vormittags kein Unterricht in Halbklassen mehr stattfinden. Es war aber eine Vorgabe des Erziehungsrates, dass gleich viele Lektionen wie bisher für Unterrichtsdifferenzierung zur Verfügung stehen sollen. Dies wird zum Teil durch die Verlegung des Halbklassenunterrichtes (neu spricht man von ‚Klassenteilung‘) auf den Nachmittag erreicht. In der 1.-3. Klasse genügt dies hingegen nicht, weshalb während zwei bis drei Lektionen pro Woche eine zweite Lehrperson zum Unterricht im so genannten **Teamteaching** eingesetzt wird. Dabei teilen sich die beiden Lehrpersonen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche zu und leiten oder unterstützen den Unterricht in wechselnden Rollen.

4. Mittagstisch "Kochtopf"



Ab kommendem Schuljahr bieten alle Schulgemeinden im Kanton St. Gallen einen Mittagstisch an. Dieses Angebot umfasst ein Mittagessen

und die Betreuung bis zum Schulbeginn am Nachmittag. Während dieser Zeit nach dem Essen können die Kinder die Hausaufgaben lösen, spielen, lesen usw.

Für die Kinder ist die Teilnahme am Mittagstisch freiwillig. Willkommen sind alle Kinder, insbesondere jene, die sonst über Mittag nicht betreut werden.

Der Preis für Essen und Betreuung bleibt bei 11.- Fr. Die Nachfrage wird zeigen, welche Anpassungen und Massnahmen zum heute bestehenden Angebot getroffen werden müssen.

Die detaillierte Informationsbroschüre zum "Mittagstisch Kochtopf", der weiterhin im Restaurant Rebstock angeboten wird, kön-

nen interessierte Familien bei der Schulleitung beziehen oder unter www.primarschuleflums.ch herunterladen.

5. Integrierte Einführungsklasse

Im Zuge der Neustrukturierung und im Sinne der ISF (integrative Schulform) werden jene Kinder, die bis anhin die Einführungsklasse besucht haben im neuen Schuljahr in die 1. und 2. Klassen integriert. Weiterhin wird diesen Kindern der Erstklassstoff, unterstützt von einer SHP (Schulische Heilpädagogin), über zwei Jahre vermittelt.

Umsetzung in der Schulgemeinde Flums-Dorf - Hochwiesen

Die Umsetzung erfolgt auf Grund eines **Meilensteinplans**, der die Schritte, Verantwortlichkeiten und Termine aufzeigt:

- Bis Ende Dezember 07 werden die nötigen Grundlagen erhoben, Konzepte angepasst, Pensenberechnungen erstellt, Bedürfnisse der Stufen und Lehrkräfte abgewogen, usw.
- In den Monaten Januar und Februar 08 werden in verschiedenen Arbeitsgruppen die einzelnen Neuerungen zur Umsetzung vorbereitet.
- Daraufhin wird bis Ende Schuljahr mit den geplanten Massnahmen das kommende Schuljahr vorbereitet.

Geplant sind neben Mitteilungen, wie eine hier vorliegt oder den aktuellen Infos auf der Schulwebseite auch verschiedene Informationsveranstaltungen, so z.B. im Februar 08 für jene Eltern, deren Kinder im August 08 in den ersten, dannzumal obligatorischen Kindergarten eintreten werden. Auch anlässlich der Elterngespräche können sich die Eltern laufend über den Stand der Umsetzungen und über das neue Schuljahr bei den Lehrpersonen informieren.

Lehrerschaft, Schulleitung und Schulrat wünschen Ihnen besinnliche Momente für den Advent und für die bevorstehende Weihnachtszeit und im neuen Jahr schon jetzt alles Gute.

